

# PONTONIERE

## SCHÖNENWERD GÖSGEN



Andreas Huber vom Pontonier-Fahrverein Schönenwerd-Gösgen über sein erstes Amtsjahr

## «Wir sind keine Einzelkämpfer»

Am 19. März ist der Pontonier-Fahrverein Schönenwerd-Gösgen in die neue Saison gestartet. Andreas Huber, der seit etwas mehr als einem Jahr Vereinspräsident ist, freut sich auf mehrere Highlights dieses Jahr, insbesondere auf die Vereinsreise.

### Was sind Ihre Aufgaben als Präsident?

Als Präsident verrete ich den Verein nicht nur gegen aussen, sondern bin auch für die internen Geschicke verantwortlich. Unterstützt werde ich dabei von einem starken Vorstand von sieben Personen.

### Was war Ihr bisher schönster Moment in Ihrer Präsidentschaft?

Der schönste Moment in meiner noch kurzen Amtszeit war am letzten Eidgenössischen Pontonierwettkampfen 2015 in Mumpf. Unsere Sektion erreichte von knapp 40 gestarteten Vereinen den 8. Rang im Sektionswettkampf und somit einen Goldkranz. Das mag sich jetzt auf den ersten Blick nicht nach Sensation anfühlen, wenn man aber weiss, wie viel Trainingszeit und Disziplin von jedem Mitglied in diesem Resultat steckt, ist das doch allerhand.

Mir persönlich fiel bei der Rangverkündigung ein riesen Stein vom Herzen, denn der Goldkranz war DAS grosse Ziel 2015 der Sektion.



Andreas Huber war vor seiner Präsidentschaft im Vorstand als Beisitzer und Vizefahrlehrer tätig.

### Was fasziniert Sie persönlich am Pontoniersport?

Mir gefällt am Pontoniersport, dass wir keine Einzelkämpfer sind, sondern als 2er-Team oder Sektion antreten.

Des Weiteren trainieren wir neben Kraft und Geschicklichkeit auch das Lesen des Wassers und der Strömung. Nicht zuletzt fasziniert mich auch die Pontonierkameradschaft von jung bis alt, was in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich ist.

### Was für Highlights stehen dieses Jahr an?

Im Vergleich zum letzten Jahr wird die diesjährige Saison eher etwas ruhiger. Aus sportlicher Sicht ist der Höhepunkt klar die Schweizermeisterschaft am 2./3. Juli in Schmerikon SG. Daneben werden noch vier weitere Wettkämpfe ausgetragen. Ein weiteres Highlight, auf welches ich mich speziell freue, findet am 24./25. September statt. Der Verein geht zum ersten Mal auf eine zweitägige, alpine Wanderung ins



Schon jetzt freut man sich auf das Aarefest 2017.

z.Vg.

Maderanertal. Bislang führten wir eher kleinere 1-Tages-Wanderungen durch, dieses Jahr wird es etwas anspruchsvoller.

üben dürfen und möglichst viele Interessierte zu uns an die Aare locken.

### Was wünschen Sie sich für den Pontonier-Fahrverein für die Zukunft?

Für das aktuelle Jahr wünsche ich mir wieder eine unfallfreie Saison und natürlich eine Saison mit möglichst vielen Wettkampf-Auszeichnungen.

Ich wünsche uns auch, dass wir noch lange unseren, doch speziellen Sport auf und neben der Aare aus-

### Worauf freuen Sie sich am meisten?

Auf das Aarefest 2017: Es ist stets ein geselliger Anlass mit originellen Schlauchbootgruppen und vielen tollen Menschen aus der Region. Die Pontoniere Schönenwerd-Gösgen laden sie bereits jetzt an unser nächstes Aarefest vom 25.-27. August 2017 nach Schönenwerd ein.

Fragen: Bettina Siegart



Der Pontonier-Fahrverein hat einen tollen Zusammenhalt.

z.Vg.



Die Saison hat wieder gestartet.

z.Vg.